



---

## Grenacher

### Liebe Claudia Schumacher

Sie leben, worum ich Sie ein wenig beneide, in Hamburg. In der Schweiz waren Sie Journalistin. Jetzt, lese ich in Ihrem Tagebuch für ein Wochenmagazin, schreiben Sie in der Hansestadt an ihrem ersten Roman.

Gutes Gelingen wünsch ich Ihnen, liebe Claudia Schumacher, ich freu mich auf die Buchstaben, die Worte, Abschnitte und Kapitel zwischen den beiden Buchdeckeln. Weil, Sie haben tolle Sätze auf Lager: Zu wahr, zu gültig sind sie, so klar und einleuchtend.

«Schreiben», notieren Sie in ihrem Tagebuch, «Schreiben war schon immer etwas für Menschen ohne allzu viele Sicherungen im Kopf.»

Wow!

Woher wissen Sie, wie ich schreibe, hier in der Pampa? Hinter mir Aarau, vor mir Merkel-Land und weiter hinten links Frankreich? Zonen also, die in diesen pandemischen Zeiten eher zu meiden sind?

Selbst das Rausgehen erklärt man uns zum Risiko. Ich darf also kaum mehr in die nächste Buchhandlung, um mir ein Buch zu kaufen – damit ich mit den darin enthaltenen Sätzen auf Reisen gehen kann.

Also helf ich mir selbst und gehe unterwegs mit meinen eigenen Wörtern. Vielleicht Schinbergwärts Richtung Sulz oder in den Eichwald zwischen Kaisten und Eiken. Ich kann, indem ich Sätze drechsle und damit Bilder male in die stille Einkehr tauchen, «ohne allzu viele Sicherungen im Kopf» – und ich kann Ihnen, geschätztes Publikum dieser Kolumne, diese Leichtigkeit der Gedanken nur empfehlen.

Lassen Sie sich nicht verdriessen in dieser Zeit, wo man uns die Freude an Freunden nehmen will; wo man uns die Sehnsucht nach Geselligkeit, nach Umgang oder mir an schon nur eine Metzgete in einer vollgestopften dampfenden Beiz vermiesen will.

Widerstehen Sie diesem Grau der Verlautbarungen! Tauschen Sie es ein durch den wunderbar farbigen Wald an diesem Wochenende, ersetzen Sie es durch eine klebrigsüsse Apfeltarte aus dem Backofen oder eben, setzen Sie sich hin und schreiben drauflos, «ohne allzu viele Sicherungen im Kopf».

Sie werden staunen, was entsteht. Und wie das verbotene Leben damit zur Freude wird.

Christoph Grenacher leitete verschiedene Medientitel. Heute ist er Inhaber der Kommunikationsagentur Mediaform. Er lebt im Kaister Ortsteil Ittenthal und in Zürich. [grenacher@azkolumne.ch](mailto:grenacher@azkolumne.ch)